

Universität München

Institut für deutsche Rechtsgeschichte

Ludwigstraße 22 b/I

Tel. 22427

München, den 28. Oktober 1939

An den

Herrn Prof. Dr. E. S t e n g e l

B e r l i n NW 7

Charlottenstr. 41

(Reichsinst. f. Ae. D. Gesch.)

Sehr geehrter Herr Kollege!

In Ergänzung unserer fernmündlichen Unterhaltung kann ich Ihnen mitteilen, dass sich Frl. Dr. Bindewald bereit erklärt hat, die Entscheidung abzuwarten, wenn sie in der Tat bald erfolgt. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich für eine rasche Erledigung noch einmal einsetzen würden. Man könnte vielleicht auch erwägen Frl. Dr. Bindewald, die nun schon elf Monate ohne Urlaub arbeitet, für die nun eintretenden "Ueberstunden" ein Entgelt zu geben, etwa durch Uebernahme der Reisekosten aus Mitteln des Reichsinstituts.

Mit den besten Grüßen!

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

v. *Wurms*.